

## **Umsetzung des Zukunftsprogramms "Demografischer Wandel"**

Berichtersteller/-in: Oberbürgermeister Hilgen

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Das als Anlage beigefügte Zukunftsprogramm 'Demografischer Wandel' wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Handlungsprogramm zur aktiven Gestaltung der demografischen Entwicklung in Kassel beschlossen und umgesetzt.“

### **Begründung:**

Kassel wird zukünftig weniger Einwohnerinnen und Einwohner haben. Der Anteil junger Menschen wird sinken und der Anteil älterer Menschen zunehmen. Gleichzeitig werden immer mehr Bürgerinnen und Bürger aus Zuwandererfamilien in Kassel leben.

Die Stadt Kassel will den demografischen Wandel aktiv gestalten statt verwalten.

Ein detaillierter Ziel- und Maßnahmenkatalog sowie das als Anlage beigefügte Zukunftsprogramm sind in dezernatsübergreifenden Arbeitssitzungen entwickelt worden. In den Schwerpunktbereichen Bildung, Kultur und Strukturentwicklung sollen fünf konkrete Leuchtturmprojekte umgesetzt werden. Das Sprachvermögen von Kindern im Vorschulalter, die Ansiedlung innovativer Unternehmen in Nähe der Universität, die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen durch die Weiterentwicklung museumspädagogischer Angebote, die kommunale Bildungsverantwortung sowie das innerstädtische Wohnen sollen gefördert und ausgebaut werden. Für die Haushaltsberatungen 2008 wurden entsprechende Mittel angemeldet. In zwei Zukunftskonferenzen fanden die städtischen Entwürfe und Projekte die Zustimmung der Beteiligten.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 17. Dezember 2007 beschlossen.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister